

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 15.07.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Am Donnerstag nur geringe, am Freitag deutlich ansteigende Gewitterneigung mit erhöhtem Unwetterpotential

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Bei schwachen Luftdruckgegensätzen ist eine warme Luftmasse vorherrschend. Während am Donnerstag nur gebietsweise eine erhöhte Schauer- und Gewitterneigung besteht, steigt diese am Freitag bei zunehmenden Tiefdruckeinfluss deutlich an.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Donnerstagnachmittag und Abend zwischen Uckermark und Prignitz sowie in der Neißeregion vereinzelt Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregensmengen um 15 l/qm, kleinkörnigem Hagel und Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Am Freitag im Tagesverlauf von Süden zum Teil schwere Gewitter mit Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen, erhöhtes Unwetterpotential.

Weitere Warnentwicklung:

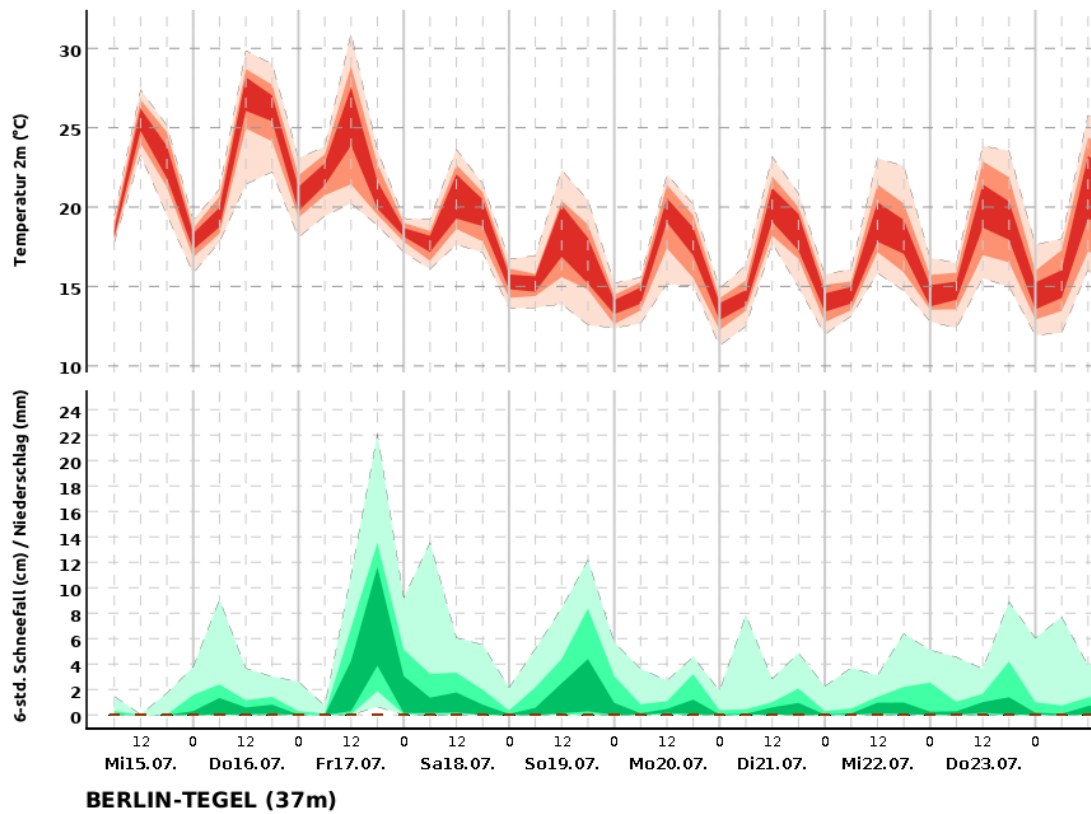
GEWITTER:

In der Nacht zum Samstag allmählich abnehmende Gewittergefahr, bzw. nordwärts abziehende Gewitter.

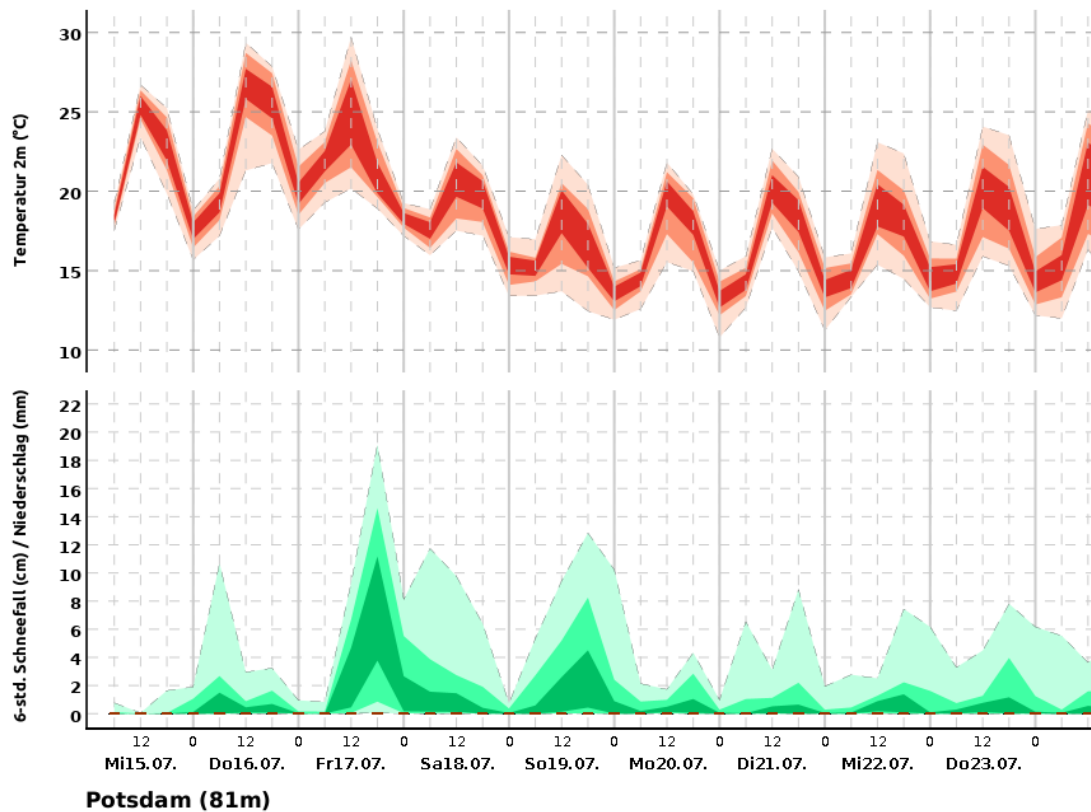
WIND:

Am Samstag im Tagesverlauf aufkommende Windböen (Bft 7) aus West, abends wieder Windabnahme.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



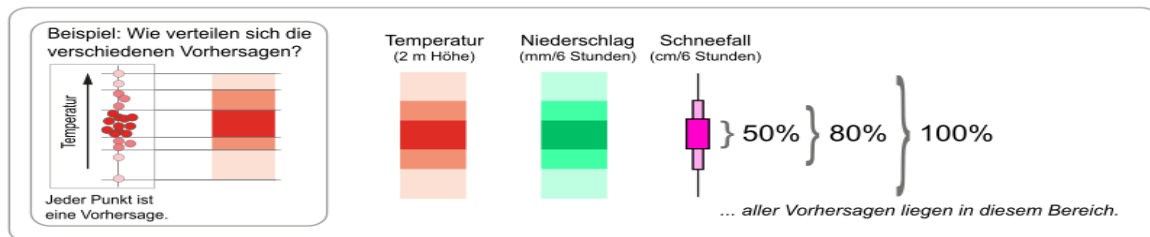
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 16.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach